

Presseinformation

27. Juli 2011

Neue App des Deutschen Bildungsservers

Der [Deutsche Bildungsserver](#) optimiert sein Angebot für mobile Endgeräte und stellt nun eine [App für das Betriebssystem Android](#) zur Verfügung. Android ist auf Smartphones und Tablets weit verbreitet und Apps sind Anwendungen, die auf solchen Geräten zum Einsatz kommen. Über seine App bietet der Bildungsserver Neuigkeiten in kompakter und schnell zugreifbarer Form an. Die App kann kostenfrei im [„Android Market“](#) bezogen werden. Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Wegweiser zu Bildungsinformationen im Internet und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern am [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.

In der Android-App sind die Newsfeeds des Deutschen Bildungsservers gebündelt. Die neuesten Informationen zum Bildungswesen in Deutschland liegen so im Gesamtüberblick (auf Deutsch oder Englisch) oder gefiltert nach Rubriken vor. Die Rubriken im Einzelnen sind: Stellenmarkt, Pressedokumentation, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Innovationsportal. Eine weitere Rubrik mit besonderen Tipps der Redaktion rundet das Angebot ab.

Die App des Deutschen Bildungsservers im Internet:

<http://www.bildungsserver.de/link/android-app>

Weitere Informationen:

Deutscher Bildungsserver: Peter Böhm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-361, E-Mail: mobile-apps@dipf.de, www.bildungsserver.de

Presse-Kontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de, www.dipf.de

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.

Das DIPF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 87 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung sowie zwei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de